distant traces

Werktitel: distant traces
Untertitel: (in memoriam György Ligeti)
KomponistIn: Müller-Siemens Detlev
Entstehungsjahr: 2007
Dauer: 10m
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Ensemblemusik
Besetzung: Trio

Besetzungsdetails: Violine (1), Viola (1), Klavier (1)

Art der Publikation: Verlag
Titel der Veröffentlichung: distant traces
Verlag/Verleger: Schott Music

Bezugsquelle: Schott Music

Beschreibung
"...Zu „distant traces“ von 2007 sind Müller-Siemens’ eigene Anmerkungen noch knapper: „Vier Stimmen – meist nebeneinander, selten miteinander – melodische Gesten, Zeichen, Kürzel – Monologfragmente – immer deutlicher werdend und dichter miteinander verwoben, um sich dann wieder zu vereinzeln und aufzulösen – in all dem Spuren von Ligetis ‚Lontano’ und einem Kaddish.“ Das jüdische Kaddish begegnet auch wieder in „called dusk“; es bleibt eine sich verbergende, unidentifizierbare Spur wie der Bezug auf das Orchesterstück „Lontano“ von Ligeti, einem der beiden Kompositionslehrer von Müller-Siemens (der andere, ganz von ferne in Akkordstrukturen von „distant traces“ und „lost traces“ nachklingende, war Olivier Messiaen).

„Distant traces“ teilt sich weitaus mehr quasi-sprachlich mit als die gewissermaßen vom Visuellen ins Auditive übersetzten Gravuren und Strukturen des Streichtrios. In einer raffiniert gehandhabten Doppelrolle fungiert der Klavierpart: einmal, mit mehr akkordischen und tendenziell clusterartigen Klängen, als eine Folie für die fragmentierten Streichermelodien, dann auch

wieder selbst als melodisch „sprechender“ Akteur. Das Werk wurde im Juni 2007 anlässlich eines Gedenkkonzerts für György Ligeti (dem es gewidmet ist) uraufgeführt. ..."
Hans-Klaus Jungheinrich, Einführungstext zur Wergo-CD "Traces": Kammermusikwerke von Detlev Müller-Siemens, Homepage des Komponisten, abgerufen am 11.08.2022 [http://www.muesie.com/index.php?lang=deu&id=20]

" "distant traces" nähert sich der Gattung Klaviertrio auf ungewöhnliche Weise, ist doch das Violoncello durch eine Bratsche ersetzt. Entstanden für ein Hamburger Erinnerungskonzert an seinen einstigen, im Jahr 2006 gestorbenen Kompositionslehrer György Ligeti, mag der englische Titel hier wörtlich genommen sein: als eine in Musik gesetzte, ferne Spurensuche. "
Werkbeschreibung, Schott Music, abgerufen am 12.08.2022 [https://www.schott-music.com/de/distant-traces-noc230215.html]

Widmung: in memoriam György Ligeti

Uraufführung
12. Juni 2007 - Hamburg (Deutschland)
Veranstalter: Hochschule für Musik und Theater
Mitwirkende: Barbara Lüneburg (Violine), Miriam Götting (Viola), Tanja Noters (Klavier)

Aufnahme
Titel: Detlev Müller-Siemens - Mondrian Ensemble – Traces
Label: Wergo
Jahr: 2015
Mitwirkende: *Mondrian Ensemble*

Titel: distant traces (in memoriam György Ligeti) (2007)
Plattform: SoundCloud
Herausgeber: Detlev Müller-Siemens
Jahr: 2016
Mitwirkende: *Mondrian Ensemble*

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum